

Das Baugebiet an der „Spitze“ ist ein zentraler innerstädtischer Standort in Halle, das derzeit mehr als „Bauloch“ bekannt ist. Seit Jahren liegt das Baugebiet an der „Spitze“, das dem Baukonzern Papenburg gehört, brach. Diverse Pläne für das Baugebiet an der „Spitze“ gibt es immer wieder, sei es der Bau des Geisteswissenschaftlichen Uni-Zentrums, ein MMZ II, die Schaffung einer Grünanlage mit See oder der Bau eines Konferenzhotels. Jüngste Informationen aus der Presse besagen, dass nun Papenburg das Grundstück verkaufen wolle.

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zum Baugrundstück an der „Spitze“?
2. Welche Nutzungsschwerpunkte werden von der Stadt vorgegeben?

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Antwort der Verwaltung

zu 1.

Bei dem „Loch“ an der Spitze handelt es sich um ein Privatgrundstück, zu dem in der Vergangenheit immer wieder Nutzungsmöglichkeiten seitens der verschiedenen Eigentümer untersucht wurden. Der jetzige Eigentümer hatte bereits mit Unterstützung der Stadt versucht das Geisteswissenschaftliche Zentrum anzusiedeln. Leider entschied sich das Land zu Gunsten einer anderen Fläche.

Die Verwaltung wird weiterhin die Bebauung bzw. Entwicklung des Standortes mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen.

zu 2.

Eine konkrete Vorgabe von Nutzungsschwerpunkten durch die Stadt erfolgt nicht. Die Nutzungen werden sich nach dem Bedarf richten und müssen sich in die Umgebung einfügen.

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister
